

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Veranstalter

Prof. Dr. Achim Mittag 閔道安
(Universität Tübingen)

Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer 施寒微
(Universität Tübingen)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Prof. Dr. Daria Berg
(Universität St. Gallen)

Dr. cand. Cang Boyu 倉博宇
(Universität Tübingen)

Dr. cand. Cao Zuonan 曹左男
(Universität Tübingen)

Tom Frense 唐杰
(SkillRoad, Tübingen)

Frau Guo Mian 國棉
(Universität Tübingen)

Dr. Alisa Jones
(Universität Tübingen)

Dr. Li Wuzhe 李鷺哲
(Universität Tübingen)

Dr. cand. Edward Liang 梁永
(Universität Tübingen)

Frau Lü Shu 呂澗
(Berlin)

Jun. Prof. Dr. Matthias Niedenführ 寧洲明
(Universität Tübingen)

Prof. Dr. Gunter Schubert
(Universität Tübingen)

Dr. Ulrich Theobald
(Universität Tübingen)

Prof. Dr. Edward Q. Wang 王晴佳
(Rowan University)

Prof. Dr. Wang Weijiang 王維江
(Fudan-Universität)

Dr. cand. Wang Zhihua 王志華
(Universität Tübingen)

Dr. cand. Zhang Chi 張弛
(Universität Tübingen)

Prof. Dr. Zhang Xiaogui 張小貴
(Jinan University)

Aufmerksam sei gemacht auf den Vortrag von Frau Prof. Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Universität Wien) „100 Jahre 4.-Mai-Bewegung: Ereignis und Mythos“, der im Rahmen der CFT-Ringvorlesung „China: Gestern – Heute – Morgen: Die Dynamik einer Weltveränderung“ am 30. April 2019, 18-20 Uhr, im Kupferbau (HS 22) stattfindet.

Über den Workshop

Die 4.-Mai-Bewegung oder Neue-Kultur-Bewegung (1919–1923) war ein Schlüsselereignis in der neueren Geschichte Chinas, mit weitestreichenden Nachwirkungen bis in die Gegenwart. Am Anfang standen Studentendemonstrationen in Peking am 4. Mai 1919, ausgelöst durch die Nachricht von der Versailler Friedenskonferenz, dass das einstige deutsche Kolonialgebiet Kiautschou Japan zugesprochen worden war.

Die sich rasch ausweitenden Studentenproteste gingen einher mit umfassenderen Forderungen nach Abschaffung der alten Schriftsprache zugunsten einer am gesprochenen Chinesisch orientierten allgemeinen Hochsprache, nach Schaffung einer modernen Literatur sowie nach Überwindung der traditionellen konfuzianischen Gesellschafts- und Werteordnung („Zerschlagt den Konfuzius-Laden!“ 打倒孔家店).

Das Leitbild dabei war ein durch „Mr. Science“ und „Mr. Democracy“ bestimmtes „europäisiertes China“, das tiefgreifend das Selbstverständnis vieler Teile der chinesischen Intellektuellenschicht prägte. Die wechselhafte, stets die eigene Identität und das Verhältnis zum Westen berührende Auseinandersetzung mit dem Vierten Mai ist bis heute nicht abgeschlossen.

Der Workshop versammelt eine Gruppe von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland, um die Vielfalt von Gesichtspunkten der 4.-Mai-Bewegung neu in den Blick zu nehmen. Er wird begleitet von einer Ausstellung des chinesischen Künstlerduos Ni Shaofeng und DENG Huaidong, die anhand von Gesichtern von damals und heute die anhaltende Aktualität des Vierten Mai sichtbar machen.



Workshop: 2.–4. Mai 2019

學術討論會 2019年05月02日至04日

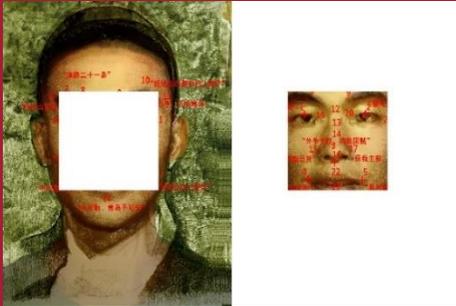


Hundert Jahre
4.-Mai-Bewegung:
Die Vielfalt der Gesichter und
Gesichtspunkte

Mit einer begleitenden
Ausstellung

Veranstaltet von:
China Centrum Tübingen (CCT)
AOI • Abteilung für Sinologie

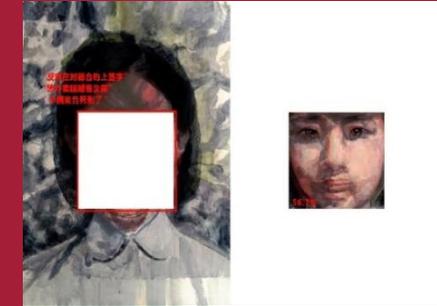
Donnerstag, 2. Mai
周四 5月2日



Freitag, 3. Mai
周五 5月3日



Samstag, 4. Mai
周六 5月4日



Tagungsort

China Centrum Tübingen (CCT)
 Hintere Grabenstr. 26, 72070 Tübingen

Gästeunterkunft

Hotel Barbarina
 Wilhelmstr. 94, 72070 Tübingen ☎ +49 7071 26048

Kontakt

Achim Mittag ☎ +49 171 191 3592

Tagungsprogramm

- 12:30–14:00** Mittagssnack mit Stehempfang
- 14:00–14:30** Einführung der Veranstalter
- 14:30–16:00** 1. Sektion: "Studentendemonstrationen und die internationale Konstellation – Gesichtspunkte des Ursprungs der 4.-Mai-Bewegung"
- Wang Weijiang What Is "New" of the May Fourth Movement?
- Achim Mittag Der Schattenmann: Liang Qichao (1873–1929) und die 4.-Mai-Bewegung
- 16:00–16:30** Kaffeepause
- 16:30–18:00** 1. Sektion (Forts.):
- Wang Zhihua Europas Kiautschou: Oberschlesien
- Edward Liang Saving China: Were the Manchus to Blame?
- 19:00** Willkommensessen

Bildnachweis Vorderseite: Ölgemälde „4.-Mai-Bewegung“ (155 cm x 236 cm; 1951) von Zhou Lingzhao 周令釗 (1919–); heute im Chinesischen Nationalmuseum. Schwarz-Weiß-Foto Rückseite: Studentendemonstrationszug am 4.5.1919.

9:00–10:30

Edward Q. Wang

Ulrich Theobald

10:30–11:00

11:00–12:30

Matthias Niedenführ

Alisa Jones

12:30–14:00

14:00–15:00

Li Wuzhe

15:00–15:30

15:30–17:00

Cang Boyu

Zhang Chi

Achim Mittag

17:30–18:30

19:00

2. Sektion: "Was hat der Vierte Mai bewirkt? – Gesichtspunkte des Vermächtnisses der 4.-Mai-Bewegung"

Individualization, Localization and Memorialization: the Recent Chinese Historiography on the May Fourth

Der Vierte Mai als Thema in Zeitschriften der 20er, 30er und 70er Jahre

Kaffeepause

2. Sektion (Forts.):

Shaping and Shifting Memories – The May Fourth Movement in Contemporary Film and TV Drama

Representation of May Fourth in Chinese School Textbooks

Mittagessen

2. Sektion (Forts.):

Wie sich nach dem Vierten Mai die Sicht auf den Opiumkrieg veränderte

Kaffeepause

3. Sektion: "Sprache, Literatur, Kultur – Gesichtspunkte kultureller Aushandlungen während der 4.-Mai-Bewegung"

Zhang Taiyans (1869–1936) Haltung zur 4.-Mai-Bewegung

The Debate on Science and Metaphysics in 1923 – A Reconsideration

Lu Xuns Kurzerzählung "Fengbo": Eine rätselhafte Generationslücke

Abschlussdiskussion

Abendessen

12:30–14:00

Mittagessen

17:00–18:30

Rundgespräch 圓桌討論
吾思五四

"Denk ich an China am Tag des 4. Mai" oder: "Was bedeutet der Vierte Mai für chinesische Studierende heutzutage?"

Ein Podiumsgespräch auf Chinesisch. Mit Edward Q. Wang, Wang Weijiang, Cao Zuanan, Tom Frense, Lü Shu, Guo Mian, Zhang Chi; Moderation: Wang Zhihua

In Kooperation mit dem Verein der chinesischen Studenten und Wissenschaftler in Tübingen (VCSWTUE)
 圖賓根中國學生學者聯合會

Ort: Weltethos-Institut

19:00

Vernissage der Ausstellung
"Das Antlitz des Vierten Mai"

Eine Ausstellung der Werke
 "Anknüpfungspunkte Vierter Mai" (係住五四) von Ni Shaofeng 倪少峰 und

"Gesichter des Vierten Mai" (面對五四) von Deng Huaidong 鄧懷東

5.–31. Mai 2019,
 täglich von 9–12 und 13–16 Uhr

Weltethos-Institut
 Hintere Grabenstr. 26
 72070 Tübingen

20:30

Abschiedsessen